Hochschule Weserbergland



KI-Kompass Weserbergland

Newsletter Ausgabe 8 | November 2026

Start in die KI-unterstützte Softwareentwicklung – Klein anfangen, groß denken

Wo kann KI in der Softwareentwicklung heute tatsächlich Arbeit abnehmen? Gerade für kleine und mittlere Unternehmen lohnt es sich, diese Frage nicht mit einem Großprojekt, sondern mit einem überschaubaren Praxistest zu beantworten. Geeignet sind vor allem klar abgegrenzte, wiederkehrende Aufgaben, bei denen Ergebnisse gut überprüfbar sind.

Wie stark KI die Entwicklung beschleunigt, lässt sich nicht pauschal beantworten. Aktuelle Studien zeigen je nach Aufgabe, Tool und Arbeitsprozess unterschiedliche Effekte. Unsere Empfehlung deshalb: nicht auf allgemeine Versprechen verlassen, sondern den Nutzen im eigenen Betrieb strukturiert testen.

Die ersten 30 Tage: KI im kleinen Rahmen erproben

- Wählen Sie einen unkritischen Anwendungsfall: Starten Sie zum Beispiel mit der Generierung von Test-Code, Dokumentation oder einem internen Tool – nicht direkt mit produktkritischem Source Code oder einem Kundenprojekt. Definieren Sie vorher, welche Aufgabe KI übernehmen soll und woran Sie einen Nutzen erkennen.

- Starten Sie mit wenigen motivierten Mitarbeitenden: Ein kleines Pilotteam kann unterschiedliche KI-Werkzeuge erproben und Erfahrungen sammeln. So entsteht Wissen im eigenen Unternehmen, das später gezielt ins Team getragen werden kann.

- Experimentieren Sie – mit klaren Leitplanken: Testen Sie verschiedene Formen der Unterstützung, vom Chat über KI-Funktionen in der Entwicklungsumgebung bis zu agentischen Werkzeugen. Ergebnisse sollten immer fachlich geprüft werden. Personenbezogene Daten, Geschäftsgeheimnisse oder geschützter Source Code gehören nicht ungeprüft in öffentliche KI-Dienste.

- Ziehen Sie nach 30 Tagen Bilanz: Hat der Einsatz Zeit gespart? Wie war die Qualität der Ergebnisse? Wo entstanden zusätzlicher Prüfaufwand oder neue Probleme? Und für welche Aufgaben lohnt sich ein weiterer Einsatz? Diese kurze Auswertung schafft eine belastbare Grundlage für den nächsten Schritt.

Klein anfangen, aber gezielt lernen

KI kann repetitive Tätigkeiten erleichtern und Entwicklungsprozesse unterstützen. Ob daraus tatsächlich ein wirtschaftlicher Nutzen entsteht, zeigt sich jedoch erst im konkreten Arbeitskontext. Ein klar begrenzter Pilot hilft, Chancen und Grenzen realistisch einzuschätzen – bevor der Einsatz ausgeweitet wird.

Zum Weiterlesen

Weis (2024): Wie KI DevSecOps-Teams hilft, die Produktivität zu verbessern, GitLab, The Source.

Salvador (2024): 6 Strategien, mit denen Entwickler(innen) die KI-Einführung beschleunigen können, GitLab, The Source

Ihr Team des KI-Kompass Weserbergland
Hochschule Weserbergland

KI-Kompass Weserbergland auf LinkedIn

Folgen Sie uns auch auf LinkedIn für aktuelle Einblicke, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten aus dem Projekt.

Jetzt auf LinkedIn folgen

Das Projekt wird gefördert durch:

Kofinanziert von der Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION WESERBERGLANDplus